

# VITA

Boris Stijelja wurde - halb Kroat, halb Serbe - 1982 in Mannheim geboren, kurz darauf wanderten seine Eltern zurück nach Kroatien, um dem Kind eine beschauliche Kindheit bieten zu können.

Bereits im Kindergarten sammelte er erste Bühnenerfahrungen, beim Krippenspiel, als er den Ochsen spielte. Darin war er so überzeugend, dass er beim nächsten Mal einer der Hirten und beim dritten Mal der Josef war. Im vierten Anlauf wartete dann endlich die Hauptrolle auf ihn: die der Maria!

In der Grundschule folgte dann die Teilnahme an der Theater AG und gleichzeitig erste Auftritte als Kinderdarsteller am Staatstheater in Sibenik.

Nach dem Abitur, bzw. dem, was in Kroatien dem Abitur entspricht, begann er ein Schauspielstudium mit dem Schwerpunkt Theaterwissenschaften in Zagreb und Belgrad (Serbien), das er erfolgreich abgebrochen hat, weil bereits der erste Job in der großen weiten Welt wartete und so zog es Boris Stijelja 2004 zurück in die Kurpfalz - diesmal auf die andere Rheinseite nach Ludwigshafen. Es folgten kleine und große Auftritte an Theatern in der Region auf großen Bühnen, kleinen Bühnen und Bühnen ohne Bühne.

Doch nicht nur das Theater, sondern auch die Comedy zog Boris Stijelja in ihren Bann. Es folgte die Teilnahme an einem Nachwuchs-Comedy-Wettbewerb von Radio RPR1 unter Schirmherrschaft von Bülent Ceylan, der ihm seinen ersten Comedypreis einbrachte, den er vom damaligen Ministerpräsidenten Kurt Beck in Empfang nehmen durfte.

Die folgenden Jahre waren geprägt vom Spagat zwischen regionaler Comedy und festen Theaterengagements, zu denen unter anderem »La Cage aux Folles« (Ein Kä g voller Narren), »Kunst« von Yasmin Reza oder »Keinohrhasen« von Til Schweiger zählen. 2012 folgte die Premiere seines ersten Solo-Theaterstückes »Macho Man« (Moritz Netenjakob), das in weniger als 12 Monaten bereits über 5000 begeisterte Zuschauer anlockte, sowie gleichzeitig eine fundierte und Erfolg versprechende Konzeption für sein Steckenpferd »Comedy«, das ihn die nächsten Jahre intensiver beschäftigen sollte. Im Oktober 2015 war so weit: Sein erstes Stand-Up-Soloprogramm »Ćevapčići to go « feierte Premiere! Zweieinhalb Jahre spielte er sich damit in die Herzen der Zuschauer. Nun ist es Zeit für das zweite Programm: „Voll integriert - aber mein Schutzengel hat Burnout!“